

Pensionskasse für Angestellte der römisch- katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zürich	Antrag Vorbezug / Verpfändung	
--	--	--

Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge aus obgenannter Vorsorgeeinrichtung

Angaben zur Person

Name: _____ Vorname: _____
 Strasse: _____ PLZ, Ort: _____
 Telefon Nr.: _____ E-Mail Adresse: _____
 Ich bin voll arbeitsfähig: ☐ ja ☐ nein AHV-Nr. (13-stellig): _____
 Ich bin verheiratet/ in eingetragener Partnerschaft: ☐ ja ☐ nein (bei nicht verheirateten Personen ist eine aktuelle Zivilstandsbescheinigung beizulegen nicht älter als 2 Monate)

 Name Ehegatte/ Vorname Ehegatte/
 eingetragener Partner: _____ eingetragener Partner: _____

Frühere Vorbezüge / Verpfändungen

Ich habe bereits Mittel aus meiner beruflichen Vorsorge vorbezogen/verpfändet.
☐ nein ☐ ja (Vorbezug) CHF _____ per _____
☐ Verpfändung
☐ die Zustimmung des Pfandgläubigers für einen Vorbezug von Vorsorgekapital ist beizulegen (soweit die Pfandsomme betroffen ist)

Einkäufe

Haben Sie in den letzten drei Jahren Einkäufe für fehlende Beitragsjahre oder vorzeitige Pensionierung getätigt?
☐ nein ☐ ja Einkauf CHF _____ per _____

Beim Wohneigentum handelt es sich um

☐ ein Einfamilienhaus ☐ eine Wohnung
☐ Es befindet sich bzw. wird sich befinden an meinem zivilrechtlichen Wohnsitz
☐ bzw. gewöhnlichen Aufenthaltsort und ist/wird von mir selbst bewohnt

Eigentumsverhältnisse:

☐ Alleineigentümer ☐ Gesamteigentümer mit Ehegatte/eingetragenen Partner
☐ Miteigentümer / Anteil in Prozent.....% ☐ Mieter einer Wohnbaugenossenschaft mit Anteilscheinen

Höhe des gewünschten Vorbezugs / gewünschte Auszahlungsdatum

Ich beantrage den Vorbezug per: _____ von CHF _____ oder ☐ max. zulässiger Betrag
 Mind. CHF 20'000 (ausser bei Anteilscheinen) / ein Vorbezug ist alle 5 Jahre möglich

Auszahlung an: _____
 Name der Bank, IBAN-Nr.

☐ eine Bestätigung der Bank, dass es sich um ein zweckgebundenes (gesperrtes) Konto handelt ist zwingend beizulegen (ausser bei Anteilscheinen) → eine Auszahlung auf ein Privatkonto der versicherten Person oder an Handwerker ist **nicht** möglich

Bearbeitungsgebühren

Die Gebühr von CHF 500.00 bei Durchführung eines Vorbezugs und CHF 300.00 bei Durchführung einer Verpfändung zur Begleichung von internen und externen Kosten wurde zuhanden der

Pensionskasse für Angestellte der römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zürich
(IBAN-Nr. CH22 0070 0114 8083 2445 6, Zürcher Kantonalbank,
mit Vermerk WEF-Gebühr – Name Vorname, AHV-Nr.(13-stellig) einbezahlt.

Eine entsprechende Zahlungsbestätigung liegt bei.

Verpfändung

Ich beabsichtige zu verpfänden

- ☐ den jeweils maximal möglichen Betrag
- ☐ den Betrag von CHF _____
- ☐ die Verpfändung soll wirksam werden am _____

Pfandgläubiger:

Name/Strasse/PLZ und Ort _____

Verwendungszweck:

erforderliche Unterlagen:

☐ Kauf Haus oder Wohnung

- ☐ öffentlich beurkundeter Kaufvertrag
- ☐ Bestätigung der Bank/des Notars, dass der Vorbezug bei Nichtvollendung des Wohneigentums vollumfänglich an die Stiftung zurückvergütet wird.
- ☐ Kopie des Hypothekarvertrages

oder

☐ Erstellung (Neubau) Haus/Wohnung

- ☐ öffentlich beurkundeter Kaufvertrag (Bauland)
- ☐ GU-Vertrag, Werkvertrag, Architektur-Vertrag
- ☐ Baubewilligung
- ☐ Bestätigung der Bank/des Notars, dass der Vorbezug bei Nichtvollendung des Wohneigentums vollumfänglich an die Stiftung zurückvergütet wird.
- ☐ Kopie des Hypothekarvertrages

Geplanter Einzugstermin: _____

- ☐ Nach erfolgtem Einzug in das Wohneigentum wird der Pensionskasse eine aktuelle Wohnsitzbestätigung der neuen Wohngemeinde zugestellt

oder

☐ Amortisation von Hypotheken auf bereits bestehendem Wohneigentum

- ☐ aktueller Grundbuchauszug (mit Stempel und Unterschrift des Grundbuchamtes)
- ☐ briefliche Höhe der Hypothek (Saldobestätigung)
- ☐ aktuelle Wohnsitzbestätigung der Gemeinde

oder

☐ Renovation/Umbau von bestehendem Wohneigentum

- ☐ aktueller Grundbuchauszug (mit Stempel und Unterschrift des Grundbuchamtes)
- ☐ Baubewilligung (falls vorhanden)
- ☐ Werkverträge / Handwerkerrechnungen (Offerten zur Vorabklärungen)
- ☐ aktuelle Wohnsitzbestätigung der Gemeinde

oder

☐ Anteilscheine an Wohnbaugenossenschaft

- ☐ Bestätigung und Reglement des Wohnbauträgers
- ☐ Die Originale der Anteilscheine sind bei der Stiftung zu hinterlegen

Bestätigung

Ich wurde von der Vorsorgeeinrichtung über die Leistungskürzungen, die Zusatzversicherung, die Steuerpflicht sowie über die Rückzahlung als Folge eines Vorbezugs bzw. einer Pfandverwertung informiert.

Ich bin damit einverstanden, dass die Vorsorgeeinrichtung

- den Vorbezug der Eidg. Steuerverwaltung meldet oder die gesetzlichen Quellensteuern abzieht bei Wohnsitz im Ausland.
- bei einer Pfandverwertung den verpfändeten Betrag an das Betreibungsamt oder an den oder die Pfandgläubiger ausbezahlt.

Hinweise

Wurden Einkäufe in die Vorsorge getätigt, so darf der Betrag innerhalb der nächsten drei Jahre nicht vorbezogen werden.

Wurden Vorbezüge für Wohneigentum getätigt, darf ein Einkauf erst vorgenommen werden, wenn die Vorbezüge zurückgezahlt worden sind.

Dies gilt nicht

- in Fällen, in denen die Rückzahlung nicht mehr zulässig ist, soweit die Einkäufe zusammen mit den Vorbezügen die reglementarisch maximal zulässigen Leistungen nicht überschreiten
- für Wiedereinkäufe im Rahmen der Ehescheidung/gerichtlichen Auflösung der Partnerschaft.

Zur Anmerkung im Grundbuch werden wir dem zuständigen Grundbuchamt eine Kopie dieses Begehrens zustellen.

Selbstverständlich möchten wir Ihren Auftrag so rasch als möglich erledigen. Dieses können wir nur erreichen,

- wenn Ihre Angaben vollständig sind und
- wenn Sie uns alle erforderlichen Beilagen eingereicht haben

Besten Dank

Unterschriften

Ort und Datum

Unterschrift der versicherten Person

Ort und Datum

Unterschrift Ehegatte/eingetragener Partner (**amtlich beglaubigt**)

Unterschriften Beglaubigt durch (Gemeinde oder Notar):

Anmeldung an das Grundbuchamt

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Zivilstand: _____

Ich bin mit der Eintragung der Veräusserungsbeschränkung für die
Pensionskasse für Angestellte der römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zürich,
c/o Allvisa Services AG, Seestrasse 6, 8027 Zürich im Grundbuchamt einverstanden und werde die Eintragungsgebühren
dem Grundbuchamt direkt bezahlen.

Die Pensionskasse für Angestellte der römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zürich stellt den Antrag um
Eintragung der Veräusserungsbeschränkung gemäss Art. 30e BVG

Name und Adresse des Grundbuchamtes: _____

Eintragung: Grundbuch- Nr. _____ Kataster/Parzelle: _____

E-GRID-Nr.: _____

Ich werde sein: ☐ Alleineigentümer ☐ Gesamteigentümer mit Ehegatte/eingetragensem Partner

☐ Miteigentümer (Anteil in % _____)

Die Rechnung für die Grundbuchgebühren geht zu Lasten des Versicherten und ist direkt zuzustellen.

Unterschriften

Ort und Datum

Ort und Datum

Für die Pensionskasse für Angestellte der römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zürich
Allvisa Services AG

Allvisa Services AG

Unterschrift der versicherten Person

Allvisa Services AG

Unterschrift Ehegatte/eingetragener Partner